waltete Sicherstell.-F. für das Darlehensgeschäft in Pfandbr. (derzeit K 17 583 505.82 u. wird im Verhältnisse der Erweiterung der Pfandbr.-Em. entspr. zu erhöhen sein): 4) die auf sämtl. verpfändete Hypoth., auf deren Grundlage Pfandbr. emittiert wurden, grundbücherl. vorgemerkte Prior. der Pfandbr.-Besitzer. — Zur spez. Sicherstellung der Komm.-Schuldverschreib. dienen: 1) sämtl. Forder., auf deren Grundlage die Bank Komm.-Schuldverschreib. emittiert hat; 2) der von sämtl. Komm.-Darlehenschuldern der Bank gebildete solidarische Garantie-F.; überdies: a) der aus dem A.-K. abgesonderte u. separat verwaltete Sicherstell.-F. für die Komm.-Schuldverschreib., gegenwärtig im Betrage von K 17 190 891.94, auf welchen Fonds keine Exekution geführt werden kann; b) die auf der Originalschuldurkunde, welche die Forderung der Bank sichert, erfolgte Vinkulierung zugunsten der Komm.-Schuldverschreib.; c) insofern die Originalschuldurkunde auch hypoth. sichergestellt wurde, die diesbezügl. grundbücherl. Vormerkung zugunsten der Komm.-Schuldverschreib. Die Pfandbr. u. Komm.-Schuldverschreib. sind in Ungarn u. Österreich mündelsicher; es können darin Gelder von Gemeinden, Korporationen, Stiftungen, fideikommissarische u. Depositengelder angelegt werden, auch können sie zu Geschäfts- u. Dienstkautionen verwendet werden.

Kapital: K 40 000 000 = fl. Gold 20 000 000 (= frs. 50 000 000 = M. 40 500 000) in 200 000 A. à K 200 = fl. Gold 100 (= frs. 250 = M. 202.50). Urspr. fl. Gold 600 000 in 3000 Aktien à fl. 200, erhöht bei der 1881 erfolgten Rekonstruktion durch Ausgabe von 97 000 Interimssch. à fl. 200 mit 50% Einzahl., zus. fl. 10 300 000 Einzahl. Die G.-V. v. 26./I. 1898 beschloss 1) die 97 000 mit je 50% eingez. Interimssch. in vollbez. Aktien umzuwandeln bezügl. auf Einzahl. der restl. 50% zu verzichten; 2) 47 000 Aktien à fl. Gold 100 mit Div. pro 1898 zu begeben u. dadurch das A.-K. auf fl. 15 000 000 zu erhöhen; 3) die 3000 Aktien I. Em. à fl. 200 gegen 6000 Aktien à fl. 100 umzutauschen. Die a.o. G.-V. v. 20./7. 1901 beschloss Erhö. des A.-K. auf K 40 000 000. In der a.o. G.-V. v. 3./10. 1912 wurde beschlossen, das A.-K. auf K 52 000 000 = fl. Gold 26 000 000 = frs. 65 000 000 = M. 52 650 000 zu erhöhen u. der Direktion die Vollmacht u. den Auftrag zu erteilen, die neuen Aktien in entsprechendem Zeitpunkt zu emittieren u. die Modalitäten der Emiss. festzusetzen. Von dem A.-K. wurden bis auf weiteres K 17 400 000 als Garantie-F. für das Darlehensgeschäft in Pfandbr. u. K 17 000 000 für das Komm.-Darlehensgeschäft ausgeschieden. In Umlauf 31./12. 1914: Pfandbr. K 345 250 500. Komm.-Schuldverschreib. K 221 501 100. Prämien-Oblig. K 111 292 400. Davon in Deutschland notiert:

4% Pfandbr. (Ser. I) von 1897. Em. K 15 000 000 lt. Beschl. v. 17./5. 1897 in Stücken à K 500, 1000, 2000 u. 10 000. Zs.: 1./1., 1./7. Kap. u. Zs. für jetzt u. in Zukunft Stempel-, Gebühren- u. Steuerfreiheit gewährleistet, zahlbar bei den deutschen Stellen in Mark zum jeweil. Kurskurz Wien. Verl.: 1./6. (erstmalig 1898) per 1./12. Tilg.: Lt. Plan innerh. 50 J., kann verstärkt auch ganz mit 6 monat. Frist gekündigt werden. Verj.: Coup. in 6. Pfandbr. in 20 J. n. F. Aufgel. 17./6. 1897 zu 99³/₁₀₀%. Zahlst.: Berlin: Berl. Handels-Ges.; Breslau: Schles. Bankver.; Frankf. a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank; Köln: A. Schaaffh. Bankver.; Dresden u. Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Budapest: Gesellschaftskasse; Wien: Union-Bank. Kurs Ende 1897—1914: In Berlin: 99.20, 98.75, 96, 90, 92.10, 97.80, 98.90, 98.20, 97.25, 96.25, 91.75, 91.50, 92, 92.50, 91, 83.50, 81, 79*% — In Frankf. a. M.: 98.95, 98.70, 96, 90, 91.90, 98, 98.80, 98.10, 97.20, 96.30, 91.10, 91.50, 92.50, 93, 90.80, 84, 81.60, 79*% — In Hamburg: 99.20, 98.75, 96, 90, 92, 97.25, 98.70, 98, 96, 96, —, 91.50, 91.50, 93, 90.75, 84.50, 81.50. —*%₁₀₀

5% Pfandbr. von 1914. Frs. 10 000 000 lt. Beschl. v. 30./6. 1914 in Stücken à frs. 500, 1000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1915 ab durch Verlos. am 1./3. (zuerst 1./3. 1915) per 1./9. nach einem Tilg.-Plane innerh. 50 J.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. vom 1./3. 1925 ab zulässig. Zahlst.: Budapest: Ungar. Hypoth.-Bank; in der Schweiz: die Niederlassungen, Agenturen u. Depositenkassen des Schweizer. Bankvereins. Zahlung des Kapitals u. der Zinsen ohne Abzug gegenwärtiger u. zukünftiger ungar. Steuern u. Gebühren in Budapest in Kronen zum jeweiligen Vistakurse auf die Schweiz; in der Schweiz in schweizerischer Währung. Aufgelegt in der Schweiz am 16./7.—23./7. 1914 frs. 10 000 000 zu 98%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Je 20 Aktien = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Vorweg 5% Div., vom Überschuss 5—20% zur Res., 10% an Dir. bis 10% zum Spez.-Agio-R.-F., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Wertp. des Pfandbr.-Sicherstell.-F. 17 583 506, do. des Komm.-Oblig.-Sicherstell.-F. 17 190 892, Kassa 1 008 665, bei Geldinstituten plaz. Fonds etc. 18 017 759, Lombardvorschüsse a. Wertp. 9 562 328, Wertp. 18 225 982, Vorrat an eig. Pfandbr. u. Komm.-Oblig. 34 934 694, Institutgebäude v. Nádor-uteza Nr. 7 1 100 000. Immob.: im Subhastationswege erworbene Objekte 1 026 100, Annuitäten-Kto 6 917 150, Debit. 21 725 497, Konsortial-Einzahl. 6 406 521, Hypoth.-Darlehen in Pfandbr. 343 443 186, do. Bardarlehen 8 960 493, Darlehen an Kommunen 335 564 772, Wertp. des Garantie-F. der Darlehensnehmer 4 573 326, do. des Pensions-F. 2 568 878, do. des Koloman von Széll Kranken-Unterst.-F. 100 000. — Passiva: A.-K. 40 000 000, Agio-F. 7 126 653, Spez.-Goldagio-R.-F. 2 373 347, R.-F. 11 800 000, Spez.-R.-F. 3 750 000, Immobilien-R.-F. 2 100 000, Div.-R.-F. 500 000, Pensions-F. 2 568 986, Koloman von Széll Kranken-Unterst.-F. 100 000, Garantie-F. der Darlehensnehmer 4 575 087, Pfandbr. 345 250 500, Kommunal-Oblig. 221 501 100, verzinsl. u. unverzinsl. Prämien-Oblig. 111 292 400, antieip. Raten von Hypoth.- u. Komm.-Darlehen 6 175 470, von Hypoth.- u. Komm.-Darlehen zurückgehalt. Beträge 2 694 880, Kredit. 59 373 204, einzulösl. Coup. von Aktien, Pfandbr., Komm.- u. Prämien-Oblig. 13 212 264, verlorste Pfandbr., Komm.- u. Prämien-Oblig. im Umlaufe 4 993 944, transit. Kti 4 536 825, Gewinn per Saldo 4 985 090. Sa. K 848 909 751.